

	<p>Objekt: Aquarell: Mittelteil des Sebaldusaltars im Heilig-Kreuz-Münster in Schwäbisch Gmünd</p> <p>Museum: Museum im Prediger Schwäbisch Gmünd Johannisplatz 3 73525 Schwäbisch Gmünd 07171/603-4130 museum@schwaebisch-gmuend.de</p> <p>Sammlung: Julius Erhard'sche Bilderchronik (JEB)</p> <p>Inventarnummer: JEB-793-Tiefenbronn-73</p>
--	--

## Beschreibung

Darstellung der Skulpturengruppe des Sebaldusaltars im Heilig-Kreuz-Münster in Schwäbisch Gmünd: Der Heilige Sebaldus in der Mitte als übergroße Figur mit Stab und Kirche in Händen; oben links und rechts zwei Engel, die die Wappen von England und Frankreich tragen, was wohl auf die Herkunft und die Vermählung Sebalds hinweisen soll; zu seinen Füßen links und rechts die Stifterfiguren, links Sebald Schreyer mit Wappen, rechts Margaretha Kammerdiener ebenfalls mit ihrem Familienwappen.

Zwei weitere Aquarelle auf dem Blatt, davon eines auf der Vorderseite, eines auf der Rückseite: Johann Sebald Baumeister Details des Sebaldusaltars, Inv.-Nr. JEB-793-J.S.Baumeister-105; auf der Rückseite: unbekannter Künstler, Umzeichnung Fuß- und Deckelinschrift des Rauchbein-Pokals, JEB-1232-D-S-KG- GD-K-M-14]

## Grunddaten

Material/Technik:

Bleistift-, Feder-, Tuschezeichnung, aquarelliert, auf Papier

Maße:

H 19,0 cm; B 14,1 cm

## Ereignisse

Gezeichnet

wann

1851-1875

wer

Karl Theodor Tiefenbronn (1831-1885)

wo

Schwäbisch Gmünd

[Geographischer wann  
Bezug]

wer

wo Heilig-Kreuz-Kirche (Münster)

## Schlagworte

- Familienwappen
- Familienwappen Kammerdiener
- Familienwappen Schreyer
- Grafik
- Heiligendarstellung
- Heiliger
- Margaretha Kammerdiener
- Sebald Schreyer
- Sebaldus
- Skulptur
- Stifter
- Wappen